

Sitzung Gesamtvorstand/Fachbeirat der RAG LEADER Wartburgregion e.V.

Protokoll und Beschluss

Datum: 15.02.2018	Ort: Kulturscheune, 36433 Gumpelstadt
Uhrzeit: 16:00 Uhr	
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	
Anlagen	
1. Teilnehmerliste	
2. Präsentationen der Projekte	

Tagesordnung

- TOP 1:** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
TOP 2: Erläuterung der Ausgangslage zu den zurückgestellten Projektanträgen
TOP 3: Vorstellung und Beschlussfassung der zurückgestellten Projektanträge
TOP 4: Diskussion über weiteres Vorgehen mit dem Wirtschaftlichkeitsaspekt bei Projektanträgen
TOP 5: Sonstiges

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Udo Schilling begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gemäß der Neufassung der Satzung der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) LEADER Wartburgregion e.V. vom 04.12.2014 trifft der Gesamtvorstand seine Entscheidungen in einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder (§8 Abs. 6). Zudem gelten die Vorgaben der Geschäftsordnung des Gesamtvorstands vom 27.08.2015.

Anzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **18**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 25.01.2018: **11**

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

TOP 2: Erläuterung der Ausgangslage zu den zurückgestellten Projektanträgen

Herr Schilling und Frau Kerst erläutern die Ausgangslage zu den in der letzten Sitzung des Gesamtvorstandes am 25.01.2018 zurückgestellten Projektanträgen. Bei diesen handelt es sich um die Schau- und Erlebnisbrennerei Wartburgblick, das Marketingkonzept Bioluna sowie die Einrichtung einer Käserei des Ziegenhof Weider. Nachdem in der vorangegangenen Sitzung viele Fragen bezüglich der Wirtschaftlichkeit und des unternehmerischen Hintergrundes dieser drei Projektanträge offen blieben und das Gremium aus diesem Grund keine Entscheidung treffen konnte, wurden durch das Regionalmanagement und den RAG-Vorsitz in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises und der TAB Parameter entwickelt, die eine bessere Bewertung der Projekte zulassen sollen. Diese Parameter wurden zu einer Checkliste zusammengefasst. Die Checkliste soll zukünftig eine inhaltliche Grundlage für den Gesamtvorstand bilden, unternehmerisch orientierte Projektanträge bewerten zu können. Die Checkliste wird in der heutigen Sitzung beispielhaft anhand der drei zurückgestellten Projektanträge angewendet, wobei die Praktikabilität durch den Gesamtvorstand geprüft werden kann. Am Ende der Sitzung können die einzelnen Parameter der Checkliste diskutiert und ggf. angepasst werden.

TOP 3: Vorstellung und Beschlussfassung über die eingereichten Projekte

Herr Burkhardt präsentiert die Projektinhalte und Zielstellungen des Projektantrages Marketingkonzept Bioluna, danach wird der Projektansatz „Von der Milch zum (Ziegen)Käse durch Herrn und Frau Weider präsentiert. Frau Kerst stellt im Anschluss an diese Ausführungen das Projekt Schau- und Erlebnisbrennerei Wartburgblick anhand der entwickelten Checkliste vor. Dieses Projekt wird nicht vom Antragsteller (Herr Beck) selbst präsentiert, da im Vorfeld der Sitzung ein Gespräch mit Herrn Beck, Frau Kerst vom LEADER-Regionalmanagement, Herrn Klich von der Wirtschaftsförderung des Landkreises und Herrn Jahns von der TAB stattgefunden hat, in der alle Informationen und Fragen besprochen wurden und geklärt werden konnten.

Im Anschluss an die jeweilige Präsentation werden Verständnisfragen aus dem Gremium beantwortet und die einzelnen Projekte werden diskutiert.

Beschluss des Gesamtvorstandes zu den Förderanträgen im Bereich LEADER – auf der Basis der Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen (FR ILE/REVIT): B 1.4.2 – Projektförderung (60% Förderung, max. 50.000 € für private Vorhaben; 75% Förderung bei Kleinprojekten bis 5.000 €):

Beschluss: 180125_p6 Marketingkonzept BiolunaAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **18**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 15.02.2018: 11

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **180125_p6**: 11Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **180125_p6**: 11

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	36,36 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	45,46 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	2	18,18 %
Summe B+C (mind. 50%)	7	63,64 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
180125_p6	Marketingkonzept Bioluna	Herr Frank Burkhardt	2018	63.500,00 €	60 % = 38.100,00 €	16

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 1

Beschluss: 180125_p8 Ziegenhof WeiderAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **18**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 15.02.2018: 11

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **180125_p8**: 11Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **180125_p8**: 11

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	4	36,36 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	45,46 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	2	18,18 %
Summe B+C (mind. 50%)	7	63,64 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
180125_p8	Ziegenhof Weider	Christian Weider/ Ziegenhof Weider	2018	35.115,12 €	60 % = 21.069,072 €	16

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Herr Bischof verlässt die Sitzung.

Beschluss: 180125_p5 Schau- und Erlebnisbrennerei WartburgblickAnzahl der Mitglieder des Gesamtvorstands: **18**

Anzahl der anwesenden Mitglieder Gesamtvorstand am 15.02.2018: 10

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder beim Projekt **180125_p5**: 10Zusammensetzung des endgültigen Entscheidungsgremiums für das Projekt **180125_p5**: 10

Sektor	Anzahl	Quorum
A= öffentlich (Politik, Verwaltung)	3	30 %
B= Privat (Privatwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen)	5	50 %
C= Zivilgesellschaft (Organisationen, Initiativen, Vereine, Verbände etc.)	2	20 %
Summe B+C (mind. 50%)	7	70 %

Beschlussfähigkeit ist gegeben: ja

Nr. RAG	Projektbezeichnung	Antragsteller	Jahr	Gesamtkosten	Mögliche Förderung (60%)	Bewertung
180125_p5	Schau- und Erlebnisbrennerei Wartburgblick	Brennerei Wartburgblick GmbH	2018	70.737,00 €	60 % = 42.442,20 €	13

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

Herr Göring verlässt die Sitzung.

Der Gesamtvorstand gibt seine Zustimmung zur Rangfolge der Projekte privater Antragsteller zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie 2014-2020 auf der Basis der Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen (FR ILE/REVIT): B 1.4.2 – Projektförderung (60% Förderung, max. 50.000 € für private Vorhaben) auf Grundlage der Darstellung der Auswahlwürdigkeit des Projektes und dessen Bewertung. Die Voraussetzungen für die Beschlussfassung wurden einzeln abgeprüft und sind im Protokoll dokumentiert. Die Auflagen der Bewilligungsbehörde (ALF Meinungen) sind zu berücksichtigen.

Es ergibt sich folgende abschließende Rangfolge aus der Einzelbewertung aller Projekte:

Abschließende Rangfolge:

1. Ziegenhof Weider	16 Punkte
2. Marketingkonzept Bioluna	16 Punkte
3. NATURA 2000 - Wanderausstellung	14 Punkte
4. Erlebnisbereich Rhönland-Hof	14 Punkte
5. Raum für Vieles	14 Punkte
6. Kunstprojekt Lietebaum	13 Punkte
7. Schau- und Erlebnisbrennerei	13 Punkte
8. Sicherheitsaspekte Brandenburgmuseum	10 Punkte
9. Dorfschule Gospenroda (Dachsanierung)	9 Punkte
10. Bürgerhaus Horschlitt (Sanitärbereich)	9 Punkte
11. Kultur- und Freizeithof Schloss Dermbach	8 Punkte

Beschluss:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

Die vorgeschlagene Rangfolge ist beschlossen.

TOP 4: Diskussion über weiteres Vorgehen mit dem Wirtschaftlichkeitsaspekt bei Projektanträgen

Die Checkliste hat sich anhand der drei vorangegangenen Projektbeispiele als nützlich und zielführend erwiesen. Durch die inhaltliche Unterlegung der einzelnen Parameter sind kaum Fragen zum wirtschaftlichen oder unternehmerischen Hintergrund der Projekte offen geblieben. Das Regionalmanagement wird auch zukünftig bei Projektanträgen mit unternehmerischem Hintergrund diese Checkliste anwenden, um dem Gesamtvorstand eine inhaltliche Grundlage für die Bewertung der Projekte zu liefern.

Herr Rommel merkt an, dass es darüber hinaus wichtig ist, die Plausibilität der Kosten darzustellen, indem genau dargelegt wird, was die einzelnen Inhalte/ Positionen der Anträge sind. Herr Koch merkt an, dass der betriebswirtschaftliche Ansatz bei landwirtschaftlichen Unternehmen als Antragsteller durch eine Stellungnahme des Landwirtschaftsamtes untermauert werden kann und dass dies hilfreich für die Bewertung der Projektanträge ist.

Auf Nachfrage von Frau Kerst, wie zukünftig die Einordnung zur Art der de-minimis-Beihilfe frühzeitig geklärt/ getroffen werden kann, merkt Herr Rommel an, dass hierfür eine Information vom Landwirtschaftsamt dazu hilfreich wäre, ob ein Unternehmen mit Betriebsnummer gelistet ist. Herr Rommel wird sich bezüglich der Einordnung zur Art der de-minimis-Beihilfe beim Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz informieren. Er wird, wenn er von dort entsprechende Informationen erhält, diese an das Regionalmanagement weitergeben.

TOP 5: Sonstiges

An das Regionalmanagement wurde von mehreren Seiten der Wunsch herangetragen, die Uhrzeit für Sitzungen des Gesamtvorstandes zeitlich etwas nach vorn zu verlegen. Seit der neuen Zusammensetzung des Gremiums mit Beginn der neuen Förderphase sind vermehrt Mitglieder vertreten, die in der Region arbeiten, jedoch nicht dort wohnen und einen entsprechend langen Heimweg haben. Eine zeitliche Vorverlegung wäre hier ein Entgegenkommen. Herr Schilling schlägt 14 Uhr als zukünftige Uhrzeit für die Sitzungen des Gesamtvorstandes vor. Es gibt keine Einwände.

Herr Schilling schließt die Sitzung.



Protokollführerin:

Juliane Kerst, Regionalmanagement



Unterschrift: Udo Schilling

Datum: 20.02.2018